



Art des Vorstosses:	<input type="checkbox"/>	Parlamentarische Initiative	– Initiative parlementaire	– Iniziativa parlamentare
Type d'intervention	<input type="checkbox"/>	Motion	– Motion	– Mozione
Tipo d'intervento:	<input checked="" type="checkbox"/>	Postulat	– Postulat	– Postulato
	<input type="checkbox"/>	Interpellation	– Interpellation	– Interpellanza
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Interpellation	– Interpellation urgente	– Interpellanza urgente
	<input type="checkbox"/>	Anfrage	– Question	– Interrogazione
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Anfrage	– Question urgente	– Interrogazione urgente

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratssekretariat abgeben und den Text zusätzlich via Email weiterleiten an: zs.kanzlei@pd.admin.ch
Déposer l'original signé auprès du secrétariat du Conseil et, en plus, envoyer le texte par messagerie électronique au: zs.kanzlei@pd.admin.ch
Vi preghiamo di consegnare l'originale firmato alla Segreteria del Consiglio e di inviare il testo tramite messagerie elettronica a: zs.kanzlei@pd.admin.ch

Urheber/in – Auteur – Autore

Unterschrift – Signature – Firma

Franziska Teuscher

Begründung beiliegend (auf separatem Blatt)
 Développement joint (sur feuille séparée)
Motivazione allegata (su foglio separato)

Ohne Begründung
 Sans développement
Senza motivazione

Titel (deutsch)

Zeitabhängige Tarife in der Mobiltelefonie

Titre (français)

Titolo (italiano)

Der Bundesrat wird beauftragt zu prüfen, ob für die Mobilfunktelefonie aus gesundheitspräventiven Gründen generell eine Tarifberechnung nach kurzen Zeitintervallen vorgeschrieben werden soll, so dass es keine Anreize gibt für längere lange Gespräche.

Begründung

In letzter Zeit werden von den Telekommunikationsfirmen immer häufiger Mobilfontarife angeboten, welche nicht mehr nach Minuten oder Sekunden abgerechnet werden. Dies hat zur Folge, dass auch sehr lange Gespräche mit dem Handy geführt werden, weil der Preis keine Rolle mehr spielt. Davon machen gerade auch viele Jugendliche Gebrauch. Mobilfunktelefone sind mittlerweile selbst unter 12jährigen weit verbreitet.

Wir wissen heute noch zu wenig über die effektiven Risiken, welche mit der täglichen Nutzung des Mobiltelefons verbunden sind. Es ist nahe liegend, dass eine längere Dauer von Gesprächen auch zu einer höheren Gefahr von Gesundheitsbeeinträchtigungen führt. Dies ist beispielsweise für Kopfschmerzen

Mitunterzeichner: Die aktuelle Liste ist gedruckt verfügbar im Ratssaal (Session) und im Zentralen Sekretariat. Elektronisch: auf den PCs, welche für Ratsmitglieder zugänglich sind.
Cosignataires: La liste actuelle imprimée est disponible dans la salle du conseil (session) et au secrétariat central; électronique: sur les PC à disposition des parlementaires.
Confirmatari: La lista attuale è disponibile nelle sale dei Consigli, presso la Segreteria centrale e su ogni computer a disposizione dei parlamentari.

BUNDESKANZLEI: Dienstvermerk - Indications de service

Zuteilung	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	EVD	UVEK	BK	Datum
Original									Visum
Kopie									

Verteilung: BR, BK, VK (2), GS, BK, Ba (2), Verbindungsleute, Sekretariat PD, Parteisekretariate

bereits nachgewiesen:

„Ein deutlicher Zusammenhang zwischen der Häufigkeit der Mobiltelefonbenützung und dem Auftreten von Kopfschmerzen wurde auch in der Befragung von rund 17'000 skandinavischen Mobiltelefonbenützern festgestellt. Die Zunahme war statistisch signifikant, sowohl bezogen auf die tägliche Benützungsdauer als auch auf die Anzahl Telefonate.“

(Hochfrequente Strahlung und Gesundheit, BUWAL 2003, Seite 102)

Da Kundinnen und Kunden durch pauschale Angebote – eine Stunde zum gleichen Preis – zu langen Gesprächen verlockt werden, soll der Bundesrat im Sinne einer Vorsorgemassnahme die Tarifgestaltung prüfen.